



Oberstufenprofile 2026

Liebe Schülerinnen und Schüler liebe Eltern!

Vor Euch/Ihnen liegt die Broschüre mit den Übersichten zu den Profilen, die am Albrecht-Thaer-Gymnasium gewählt werden können.

Die Schülerinnen und Schüler dieses Jahrgangs wählen in Hamburg ihre Fächer nach den Grundsätzen der Profiloberstufe.

Die Arbeit in der gymnasialen Oberstufe zielt auf eine Verstärkung des selbständigen/selbstverantwortlichen Lernens mit neuen Arbeits- und Prüfungsformen. Das bedeutet: gemeinsam Ziele festlegen und anstreben, projektorientiert arbeiten, eine Fragestellung aus mehreren Blickwinkeln betrachten. Dazu dienen die zukunftsrelevanten Fächerkombinationen. Wie gewohnt wird überwiegend fachbezogen unterrichtet, aber darüber hinaus in etwa 30% der Unterrichtszeit auch fächerverbindend. In den dafür vorgesehenen 12-14 Stunden pro Woche lernen und arbeiten die Schülerinnen und Schüler in der gleichen Lerngruppe. Die Absprachen der beteiligten Lehrerinnen und Lehrer haben zu den angebotenen Fächerkombinationen geführt, die sich in den letzten Jahren bewährt haben.

Nicht zuletzt werden soziale Kompetenzen und Teamfähigkeit in der gemeinsamen Gestaltung und Schwerpunktsetzung im Profilunterricht und den zugehörigen Projekttagen und -wochen gefördert.

In den drei Kernfächern Deutsch, Mathematik und Fremdsprache sollen die Basiskompetenzen gestärkt werden, um die Studier- und Ausbildungsfähigkeit zu stärken.

Die Profile führen jeweils eine einwöchige Profilreise durch. Profilreisen werden von den Profilgruppen gestaltet, im Unterricht vor- und nachbereitet und beziehen sich auf die Inhalte der Fächer des jeweiligen Profils.

Seit 2014 werden in Hamburg in fast allen Fächern zentrale Abituraufgaben gestellt. In den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch und den Naturwissenschaften gibt es sogar Bundesländer übergreifende zentrale Aufgaben. Alle Hamburger Schülerinnen und Schüler müssen also dieselben Aufgabenstellungen bearbeiten, und zwar unabhängig davon, ob das Fach im Profil unterrichtet wurde oder nicht. Eine Anpassung der Profilt Themen wird gegebenenfalls nach Festlegung der Schwerpunktthemen der einzelnen Abiturprüfungsfächer durch die Schulbehörde erfolgen.

Um den Schülerinnen und Schülern ein möglichst breites Angebot an Fächer zu ermöglichen, kooperiert das ATG im Bereich der Fremdsprachen sowie bei den Wahl- und Wahlpflichtkursen mit dem Gymnasium Dörpsweg. Hier bieten beide Schulen gemeinsam Kurse an, die ansonsten nicht zustande kommen würden.

Es gibt in Hamburg wenige Schulen, die ein Sprachenprofil anbieten. Wir haben uns aus guten Gründen dagegen entschieden, damit alle Fremdsprachen für alle Schülerinnen und Schüler der beiden Schulen wählbar sind. Nur dadurch kann der sprachliche Schwerpunkt der Schulen auch weiterhin aufrechterhalten werden.

Fremdsprachen im Verbund mit dem Dörpsweg

In den beiden Gymnasien werden die Fremdsprachen in unterschiedlichen Abfolgen angeboten.

Alle Schüler_innen beginnen mit Englisch als erster Fremdsprache.

Zweite Fremdsprache:

- Albrecht-Thaer-Gymnasium: Französisch oder Spanisch
- Gymnasium Dörpsweg: Französisch, Italienisch oder Latein

Dritte Fremdsprache:

- Albrecht-Thaer-Gymnasium: Französisch oder Latein
- Gymnasium Dörpsweg: Spanisch

Damit die sprachenbegeisterten Schüler_innen möglichst alle ihre Fremdsprachen weiter pflegen können, gibt es in unserem Profilverbund folgendes Angebot:

- Englisch als verpflichtendes Kernfach für alle (vierstündig)
(auf grundlegendem und auf erhöhtem Anforderungsniveau)
- Französisch als optionales Kernfach/Wahlkurs
(auf verschiedenen Niveaus binnendifferenziert, vierstündig)
- Spanisch als optionales Kernfach/Wahlkurs
(auf verschiedenen Niveaus binnendifferenziert, vierstündig)
- Latein als optionaler Wahlkurs
(vierstündig mit dem Abschluss „Großes Latinum“)

Gesellschaft, Demokratie und Verantwortung

PGW (profilgebend), Geschichte, Philosophie, Theater und Seminar am Albrecht-Thaer-Gymnasium

Hast du dich schon gefragt, wie es zur Finanzkrise gekommen ist? Interessiert dich, warum der Nahostkonflikt noch nicht gelöst ist? Du wunderst dich, warum es immer noch Rechtsradikalismus und gewaltbereiten, religiösen Fundamentalismus gibt? Willst du wissen, was den Menschen ausmacht und wie frei und gerecht er wirklich innerhalb der Gesellschaft handeln kann? In diesem Profil habt ihr die Möglichkeit, euch mit den vielfältig verknüpften Aspekten der Einbindung des Menschen in die Gesellschaft zu beschäftigen, indem ihr aus ganz unterschiedlichen Perspektiven Fragen stellt, neue Probleme erkennt, Strukturen analysiert und

neue Verbindungen zieht.

Damit das Ganze nicht zur Trockenübung gerät, könnt ihr in einer Projektzeit am Ende des zweiten Semesters eigene Erfahrungen sammeln und im Fach Theater die Themen humorvoll, tragisch, realistisch oder auch ganz anders darstellen. In den Vernetzungstagen könnt ihr zentrale Fragen, Probleme und Träume der Menschheit besonders tiefgehend untersuchen und im Rahmen von Studien- und Profilmfahrten Politik und Geschichte hautnah erleben.

	PGW (5)	Geschichte (2)	Theater (3)	Philosophie
S1 Politik	Formen der Willensbildung Ideenlehre der Demokratie Wie demokratisch sind wir? Demokratie in der Krise?	Die Macht, die Herrschaft und ihre Legitimation im Wandel der Zeit Wie wird und wurde die Macht gesichert und wie kommt sie zu Fall? Wie zeigt sich Macht und Herrschaft in Architektur, in Kleidung, im Bild?	Im Fach Theater wird projektorientiert gearbeitet, d.h. dass gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern eine Textvorlage aus-gewählt bzw. erarbeitet wird (Eigenproduktion), die dann in einem gemeinsamen ästhetisch kreativen Prozess entfaltet wird. (Sprechtheater,	Neuere/neueste Theorien der politischen Philosophie Was macht ein gutes Gemeinwesen aus? Wie schützen wir uns vor staatlicher Willkür und Tyrannei? Welche Prinzipien liegen einem gerechten Staat zugrunde? Was wiegt schwerer: das Wohl der Gemeinschaft oder die Freiheit des Einzelnen? Demokratie - nur eine Idee oder Realität?
S2 Gesellschaft	Gesellschaft im Wandel Ich-wer ist das? Individualität und Sozialisation; Verändert sich alles oder bleibt alles gleich? Soziale Zusammenhänge und Abgrenzungen; Werteverfall oder neue Werte? Identität in der Postmoderne; Gleichheit oder Fairness? Maßstäbe sozialer Gerechtigkeit.	Sozialgeschichte: Die kleinen Leute und die große Politik Die Stadt - Hoffungsraum der kleinen Leute oder Raum der modernen Ausgrenzung? Revolutionen und Reformen - Welche Wege geht die Befreiung? Die Emanzipation - wie begann sie und wohin führt sie?	Bewegungstheater, Musiktheater, Bildertheater, Maskentheater, Mediales Theater,	Vom Sein des Menschen (Anthropologie/Ästhetik) Im schönen Schein einen Sinn finden? Was ist überhaupt schön? Glück und Sinn- jenseits des Konsums?
S3 Wirtschaft	Soziale Marktwirtschaft Prinzipien des Marktes Globalisierung Wie sozial ist die Marktwirtschaft? Globalisierung: Wohlstandsmotor oder Armenfalle?	Industrialisierung und Modernisierung Vom Kolonialismus zur Globalisierung- wurden die einen reicher und die anderen ärmer oder fast alle reicher? „Fin de Siècle“: Ist der Fortschrittsglaube am Ende?	Videofilm, Performance).	Vom Guten und Gerechten Das Gute - was ist das? Wie kann man Moral begründen? Ist Moral universell oder relativ? Grenzfälle der Moral: Helfen oder Würde bewahren? Was ist ein gutes Leben?
S4 Internationale Politik	Organisationen und Strategien der Konfliktlösung Globale Konflikte - Zukunft der Welt? Wie kann man Konflikte lösen: Intervenieren oder Souveränität? Weltgerichtshof - eine Perspektive?	Krieg und Frieden: Ursachen nationalistischer, imperialistischer, expansionistischer Politik Möglichkeiten der Überwindung z.B.: Rom: Warum zerbrach das römische Reich? z.B.: Christentum und Islam - Konflikt oder Befruchtung?	Mögliche Themen: Macht und Ohnmacht Sein und Bewusstsein	Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie Wie erkennen wir die Welt? Wie können wir sicheres Wissen erlangen? Ist Erkennen ein passiver oder ein aktiver Prozess? Wie vollzieht sich wissenschaftlicher Erkenntnisfortschritt? Formt Sprache unsere Wahrnehmung und unser Denken?

Gesellschaft, Demokratie und Verantwortung

PGW (profilgebend), Geschichte, Philosophie, Theater und Seminar am Albrecht-Thaer-Gymnasium

Seminar (2)

	Methoden	<u>Didaktischer Zugriff/Kompetenzerwerb</u>
S1	Literaturrecherche zu Service Learning-Themen; Fachvorträge; Handouts und Thesenpapiere; Umgang mit Ganzschriften	Besuch von Staatsbibliothek und Fachbereichsbibliotheken; Powerpoint, Impress und Prezi; Einführung in die Rhetorik; Vertiefte Institutionenkunde BRD/EU; Lektürearbeit während der Vernetzungstage „Utopien“
S2	Umgang mit Statistiken; Interpretation von Karikaturen; Erstellen von Dokumentationen; Problemorientierung in den Sozialwissenschaften Workshopdidaktik Expertenbefragung, Politik und Wissenschaft als Beruf	Einführung in die empirische Sozialforschung; Gesellschaft im Spiegel der Medien; Vorbereitung auf die ersten Präsentationsleistungen; Leitfragen für die PLs entwickeln; LdL im Rahmen der SOR-Tage; Service-Learning Projekte, Studienfahrt Brüssel
S3	Facharbeit zum Service Learning; Rechtssprache und Rechtslogik; Lernzettel erstellen; Lerntechniken Der Wert von Qualitätsjournalismus; Verschwörungs-theorien, alternative Fakten und Hatespeech	Aufbau, Formatierung und Stil wissenschaftlicher Aufsätze; Erstellen von Literatur- und Quellenverzeichnissen; Vernetzungstage: Einführung in das Völkerrecht; Vorabi; Nationale und internationale Presserunde; Seriöse Quellen in digitalen Medien erkennen
S4	Erstellen von Diagrammen	Einführung in die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung; Vorbereitung auf das Abitur
Konzentriert in S4, fortlaufend über 4 Semester	Umgang mit Operatoren; Verschiedene Textgattungen (<i>Positionspapier, andere Gestaltungsaufgaben</i>); Textbausteine und Stilmittel	

Life on Mars

Biologie (profilgebend), Geographie (profilgebend), Physik und Seminar am Albrecht-Thaer-Gymnasium

Quo vadis, Mensch? Mit dem 21. Jahrhundert begann eine Zeit großer technologischer Umbrüche. Die Menschheit hat heute Möglichkeiten, die den Menschen der vergangenen Jahrhunderte wie Magie vorgekommen wären. Doch überblicken und beherrschen wir die Technologien eigentlich noch, die unser Leben inzwischen bestimmen? Können wir abschätzen, wie die Entwicklung in den nächsten Jahrzehnten verlaufen wird? Werden die zukünftigen Generationen der Menschen nicht nur auf der Erde leben? Können wir den Mars irgendwann besiedeln? Und wenn ja, wie könnte ein Öko- und Gesellschaftssystem funktionieren, das von

Menschen geplant worden wäre, statt sich natürlich zu entwickeln? Gibt es eventuell schon Leben auf unserem Nachbarplaneten? Und falls ja, gehorcht es dann auch denselben Gesetzen wie das auf der Erde? Welche Technologien wären für die Besiedlung des Mars notwendig? Welchen Prinzipien würden Siedlungen auf dem Mars gehorchen? Wären sie vergleichbar mit denen, die für irdische Siedlungen gelten? Verstehen wir die Erde überhaupt gut genug, um uns an einen weiteren Planeten heranzuwagen

	Biologie (4)	Geographie (4)	Physik (2)	Seminar (2)
S1 Voraussetzungen	Evolutionsbiologie / Ökologie <i>Welche Prinzipien gibt es für die Entwicklung verschiedener Lebensformen auf der Erde? Was macht den Menschen zum Menschen? Wo steht der Mensch heute und welche Folgen ergeben sich aus seiner Lebensweise? Steuert der Mensch in der Zukunft seine Evolution selbst?</i>	Geoökosysteme <i>Welche Voraussetzungen für unser Leben finden wir auf der Erde vor? Welche Folgen hat unser Handeln auf diese Voraussetzungen? Können wir diese Voraussetzungen künstlich herstellen?</i>	Gravitation / Schwingungen <i>Wie misst man Zeit? Was ist Gravitation? Wie lassen sich Planetenbewegungen vorhersagen? Wie kann eine bemannte Mission zum Mars realisiert werden?</i>	Grundlagen Analyse unterschiedlicher Materialien; Recherche/Quellenarbeit; Strukturieren, Zitieren, Protokollieren; Anforderungsbereiche in Klausuren; Vorbereitung auf fächerübergreifende Projekte
S2 Versorgung	Ökologie / Stoffwechselphysiologie <i>Welche Strategien weisen Lebewesen bei der Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt auf? In welchem Verhältnis stehen Lebewesen verschiedener Arten in einem gemeinsamen Lebensraum? Wie ernährt sich der menschliche Körper und wie regulieren unsere Zellen ihren Energiehaushalt? Wie kann eine Versorgung auf dem Mars aussehen?</i>	Stadtgeographie <i>Wie gestaltet der Mensch Räume? Welche Bedürfnisse spielen bei der Gestaltung eine Rolle? Was bewirkt die Gestaltung von Räumen? Sind diese Konzepte auf andere Siedlungsräume übertragbar? (Mars)</i>	Elektromagnetische Felder / Wellen <i>Welche Möglichkeiten der Energieversorgung auf dem Mars gibt es? Wie lässt sich die Kommunikation zwischen Erde und Mars sicherstellen? Wie breiten sich Wellen aus und wo treten sie auf? Inwieweit braucht das Leben ein Magnetfeld?</i>	Präsentation Kriterien für Präsentationsleistungen; Präsentationstechniken, Recherche/Quellenarbeit/Umgang mit Präsentationssoftware; Planung der Profilwochen, Exkursionen, Projekte
S3 Grenzen	Genetik / Neurobiologie <i>Welche Rolle spielt die Manipulation von Erbgut in Zukunft bei der Entwicklung der Menschen? Wie entwickeln sich spezifische Merkmale von Lebewesen? Wie greift der Mensch in diese Entwicklung ein? Welche Chancen und Risiken bringt dies mit sich?</i>	Disparitäten / Entwicklung <i>Was ist Entwicklung? Was sind Grenzen der Entwicklung? Entwicklung – eine globale Herausforderung? Inwieweit sind Entwicklungen auf das Leben auf dem Mars übertragbar?</i>	Quantenphysik und Aufbau des Universums <i>Inwieweit ist das Universum durch den Zufall bestimmt? Wie funktioniert ein Quantencomputer? Sind in Zukunft interstellare Reisen möglich?</i>	Forschungsprojekt / Abitur-Vorbereitung selbstgewähltes Forschungsprojekt; Umgang mit Software zur Dokumentation (Textverarbeitung, Excel etc.); Strategien für Prüfungen Berufliche Perspektiven
S4 Aufbruch (Mars-Projekt)	Neurobiologie und Sinnesphysiologie <i>Wie nimmt unser Körper die Umwelt wahr? Inwiefern ist unsere Wahrnehmung ein reales Bild der Umwelt? Lässt sich der Mensch neurophysiologisch optimieren?</i>	Globalisierung <i>Wachstum ohne Ende – Risiken und Chancen? Globale Vernetzung – Auswirkungen weltweit. Ist ein Wachstum über die Erde hinaus möglich?</i>	Struktur der Materie / Atommodelle <i>Welche Atommodelle gibt es? Wie ist die Materie aufgebaut? Welche Chancen und Risiken birgt die Nanotechnologie?</i>	Training Wiederholung von Prüfungsformaten insbesondere der mündlichen Prüfungen

Leben in Bewegung

Sport (Praxis und Theorie; profilgebend), Biologie (profilgebend), Pädagogik und Seminar am Albrecht-Thaer-Gymnasium

Unser Leben ist in Bewegung. An uns werden stets neue Herausforderungen gestellt. In diesem Prozess kommt der Persönlichkeit eines Menschen neben fachlichen Kompetenzen eine besondere Bedeutung zu. Der Sport in all seinen Facetten beinhaltet vielfältige Möglichkeiten der Persönlichkeitsentwicklung, die sowohl hinsichtlich biologischer Voraussetzungen als auch pädagogischer Einflussmöglichkeiten hinterfragt werden sollen. Dabei kann die Frage „Wie wirke ich auf andere?“ sowohl aus der Perspektive der Selbst- als auch Fremdwahrnehmung betrachtet werden. Wenn du also Interesse daran hast, viel-

fältige Bewegungserfahrungen zu sammeln und Vermittlungskompetenzen zu erlangen, welche dir sowohl in deinem außerschulischen als auch in deinem späteren beruflichen Leben weiterhelfen können, bist du in diesem Profil richtig. Sport-Praxis: Es findet eine enge Verknüpfung zwischen Theorie und Sportpraxis statt, wobei die Schülerinnen und Schüler an der Auswahl der Praxisinhalte beteiligt werden. Besonderheit: Möglichkeit des Erwerbs der C-Lizenz Breitensport, Erwerb des Rettungsschwimmabzeichen Bronze oder Silber. Seminarfach vergleiche das Profil Bewusst sein.

	Sport (6)	Biologie (4)	Pädagogik (2)
S1 Schneller, höher weiter? - Möglichkeiten und Grenzen menschlicher Leistung.	<i>Was ist Sport und was kann Sport sein? Welche Bedeutung hat der Sport in der heutigen Gesellschaft? Wie hängen Wagnis, Risiko, Angst und Verantwortung im Sport zusammen? Welche Faktoren sind leistungsbestimmend für sportliche Handlungen? Welche Gesetze und Prinzipien gelten für sportliches Training? Inwiefern stellen konditionelle Fähigkeiten Grundlagen für sportliche Leistungsfähigkeit dar? Gibt es im Sport eine objektivierbare Leistungsmessung? Ist eine Geschlechtertrennung im Sport sinnvoll?</i>	<i>Wie ist die Zelle, die kleinste Einheit des Lebens, aufgebaut und wie arbeiten ihre Strukturen? Welche Besonderheiten zeigen die Zellen des Bewegungsapparates und was bedeutet das für das sportliche Training? Wie stellt der Körper Energie für die Bewegung bereit? Wie zeigen sich im Energiehaushalt Trainingseffekte? Mit welchem Training lässt sich die Kondition verbessern? Wie entwickeln sich besondere Merkmale von Lebewesen, insbesondere Menschen? Ist die sportliche Leistungsfähigkeit eines Menschen genetisch festgelegt? Wie greift der Mensch in seine genetische Entwicklung ein? Welche Konsequenzen hat das für die Zukunft des Sports?</i>	Einführung in die Wissenschaft „Pädagogik“, in pädagogische Fachbegriffe und in spezielle Arbeitsweisen des Faches; Rolledes Menschen: Inwiefern ist dieser ein erziehungsbedürftiges und Erziehbares Wesen? Definition von „Erziehung“; „Merkmale“ von Erziehung: Wo, wann, wie, wozu und zwischen wem findet eigentlich Erziehung statt? „Anlage-Umwelt“-Debatte: Welche Bedeutung haben in der Entwicklung eines Menschen und in seiner Erziehung die Genen und welche die Umwelteinflüsse? Welche Aufgabe hat der Erzieher vor diesem Hintergrund?
S2 Was Häschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr? - Bewegungsqualität als Lernprozess	<i>Welche Bedeutung hat das (früh-) kindliche Bewegungslernen für das spätere Sporttreiben? Wie können Bewegungen unter verschiedenen Aspekten betrachtet werden (Bewegungsanalyse)? Was motiviert Menschen zu sportlichen Leistungen?</i>	<i>Wie steuert das Gehirn Bewegungsabläufe des Menschen? Wie verändert Training die Bewegungsabläufe? Wie zeigt sich die Veränderung im Gehirn und in den Nervenbahnen? Wie lassen sich Gefühle wie Angst und Motivation auf Ebene der Nerven beschreiben? Welche Möglichkeiten werden im Sport genutzt, um diese Gefühle zu beeinflussen?</i>	Geschlechtsspezifische Erziehung und Geschlechter differenzierte Pädagogik: werden Jungen und Mädchen unterschiedlich erzogen? Konzept des „Lernens“ als Bestandteil von Erziehung: Definition von Lernen/Kenntnisse über verschiedene Konzepte des Lernens: Behaviorismus, Kognitivismus, Gestaltpsychologie/Was für ein Lerntyp bin ich selbst? Motorik und Entwicklungspsychologie: Welche Meilensteine durchläuft ein Kind in seiner Entwicklung? Alternative Konzepte des Erziehens und Lernens: z. B. Waldorfpädagogik oder die Pädagogik Maria Montessoris
S3 Schuld ist immer der Trainer? - Wege der Trainings- und -vermittlung	<i>Wie werden Fertigkeiten im Sport gelernt und gelehrt?</i> Trainerpersönlichkeit Trainingsplanung Trainingsmethodik Sportpädagogische Ansätze Umgang mit Aggression und Fairnesserziehung	<i>Welche Bedingungen herrschen in der Umwelt? Wie setzen sich Lebewesen mit ihrer Umwelt auseinander? Wodurch wird die Entwicklung von Gruppen beeinflusst? Welchen Einfluss hat der Mensch auf seine Umwelt und welche Konsequenzen ergeben sich daraus?</i>	Konzepte des „Lehrens“ als Bestandteil von Erziehung: Auf welche verschiedenen Arten kann ein Erzieher erziehen und mit welchen Erziehungsmaßnahmen? Erziehung und Lehren - und ihr Wandel - in unterschiedlichen geschichtlichen Epochen (z. B. Erziehung in der NS-Zeit oder in der ehemaligen DDR)
S4 Früher war alles besser? Gesellschaft in Bewegung	<i>Wie hat sich der Sport in den letzten Jahrzehnten verändert?</i> Nachhaltigkeit im Sport: Sportgroßveranstaltungen, Skitourismus, Mediale Sportberichterstattung	<i>Was macht den Menschen zum Menschen? Wie lassen sich die Unterschiede des Bewegungsapparates im Vergleich zu unseren nächsten Verwandten erklären? Welche Konsequenzen ergeben sich daraus?</i>	Vorstellung verschiedener Berufsfelder und Studiengänge im Bereich „Pädagogik“ Wahl eines noch nicht bislang im Unterricht behandelten Themenschwerpunktes - oder Vertiefung eines bereits im Unterricht behandelten Themenschwerpunktes

Bewusst sein

Kunst (profilgebend), Geographie (profilgebend), Psychologie und Seminar am Albrecht-Thaer-Gymnasium

Schluss mit dem Treiben im Alltagsfluss der Gewohnheiten und Routinen... Das Leben bewusst wahrnehmen und gestalten! Das ist das übergreifende Ziel dieses neuen Profils, das gesellschaftlich bedeutsame Themen aufgreift und Entscheidungs- und Gestaltungsprozesse aus unterschiedlichen Blickrichtungen reflektiert.

Für die didaktisch innovative Fokussierung auf alltagsrelevante Inhalte wurde das ATH in diesem Jahr als erstes Gymnasium in Hamburg mit dem Siegel der „Verbraucherschule Silber“ ausgezeichnet.

	Kunst (4)	Geographie (4)	Psychologie (2)	Seminar (2)
S1 Wie verändern Menschen Räume?	Freie Kunst <i>Inwieweit beeinflussen die geografischen, gesellschaftspolitischen und wirtschaftlichen Entwicklungen das Bewusstsein der Menschen und ihre gestalterischen Ausdrucksformen? Welche Ausdrucks- und Gestaltungsmittel können wir einsetzen, um selbst Einfluss auf das eigene Leben/ den eigenen Lebensraum zu nehmen?</i>	Ökosysteme <i>Welche Veränderungen durch den Menschen nehmen wir auf dem Planet Erde wahr? Welche Ursachen und Folgen haben diese Veränderungen? Können wir diese Veränderungen beeinflussen?</i>	Wahrnehmung und Persönlichkeit <i>Einführung in die wissenschaftliche Psychologie und ihre Methoden. Was beeinflusst meine Wahrnehmung und mein Bewusstsein? Welche Rolle spielt dabei die Persönlichkeit? Lässt sich Persönlichkeit verändern?</i>	Grundlagen <i>Analyse unterschiedlicher Materialien (Bilder, Objekte, Karten, Diagramme, Tabellen, Karikaturen, Texte), Recherche/Quellenarbeit, Kriterien für Präsentationsleistungen, Anforderungsbereiche in Klausuren, Vorbereitung fächerübergreifender Projekte</i>
S2 Wie gestalten Menschen Räume?	Architektur <i>Welche Faktoren spielen bei der Gestaltung und Entwicklung von menschlichen Lebensräumen eine Rolle und was bewirken sie? Wie können wir unseren jetzigen und zukünftigen Lebensraum nach unseren Bedürfnissen nachhaltig gestalten?</i>	Stadtgeographie <i>Wie gestaltet der Mensch Räume? Welche Bedürfnisse spielen bei der Gestaltung eine Rolle? Was bewirkt die Gestaltung von Räumen? Welche nachhaltigen Gestaltungskonzepte gibt es und welche können wir mitgestalten?</i>	Kommunikation und Interaktion <i>Ist Reden immer Silber? Beeinflussen Raum und Kommunikation sich gegenseitig? Wie gestalten wir kommunikative Räume?</i>	Vertiefung <i>Präsentationstechniken, Recherche/Quellenarbeit Vorbereitung der Profilwochen Vorbereitung von Exkursionen Vorbereitung fächerübergreifender Projekte</i>
S3 Gesellschaftlicher Wandel - Plan oder Zufall?	Alltagskultur <i>Wie hängen Gestaltung von Alltagsobjekten, technische Entwicklung, Globalisierung und gesellschaftlicher Wandel zusammen? Wie werden wir in unserem (Konsum-) Verhalten manipuliert? (Werbung...) Wie können wir selber unsere Lebenswelt verantwortungsvoll gestalten und welche Mittel, Materialien und Medien können wir dazu nutzen?</i>	Globalisierung <i>Wachstum ohne Ende – Risiken und Chancen? Globale Vernetzung – Auswirkungen weltweit Inwiefern bewirken Wachstum und Globalisierung einen gesellschaftlichen Wandel? Haben wir einen Einfluss auf diesen Wandel?</i>	Lebenswelten und psychische Gesundheit <i>Inwieweit sind wir frei oder unterliegen Manipulation und Suggestion? Was macht psychische Gesundheit aus und welchen Einfluss haben verschiedene Lebenswelten auf Entstehung und Verlauf psychischer Krankheiten? Was für eine Gesellschaft brauchen wir, um psychische Gesundheit aktiv zu fördern?</i>	Vorbereitung Abitur <i>Präsentationsprüfung und mündliche Prüfung Üben von mündlichen Prüfungen</i>
S4 Was bewegt den Menschen und wohin?	Freies Thema <i>Was bewegt mich und andere? Welche Standpunkte nehmen wir und andere zu unserer sich verändernden (Um-) Welt ein? Mit welchen Formen und Mitteln können wir unsere Standpunkte deutlich machen und gestaltend Einfluss nehmen?</i>	Disparitäten <i>Was ist Entwicklung? Inwiefern verändern Bewegung und Entwicklung Räume? Entwicklung – eine globale Herausforderung?</i>	Selbstbestimmung und Entwicklung <i>Kann ich meine Entwicklung bewusst gestalten? Welchen Einfluss haben Achtsamkeit und Bewusstsein auf uns und unsere Umwelt? Kann man Glück trainieren?</i>	Training <i>Wiederholung von Prüfungsformaten, insbesondere der mündlichen Prüfungen</i>



Albrecht-Thaer-Gymnasium

Albrecht-Thaer-Gymnasium
Wegenkamp 3
22527 Hamburg
040 4289 34 714
www.albrecht-thaer-gymnasium.de

Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner

Herr Markus Vahle
markus.vahle@bsb.hamburg.de